

Eurams-Exclusive: M&A expert Kummer considers split-up of Continental possible (Original: "Eurams-Exklusiv: Übernahme-Experte Kummer hält Zerschlagung von Continental für möglich"), in: *Euro am Sonntag Online*, 07/17/2008

---

## €uro am Sonntag Spezial

### **Eurams-Exklusiv: Übernahme-Experte Kummer hält Zerschlagung von Continental für möglich**

Im Falle einer Übernahme durch die Schaeffler-Gruppe droht dem Reifenhersteller Continental eine Zerschlagung. Diese Ansicht vertritt Christopher B. Kummer, Präsident des Zürichers Institute of Mergers, Acquisition and Alliances (Manda) im Interview mit Euro am Sonntag Online. Wörtlich sagte Kummer: "Vor einer Übernahme, aber spätestens danach, wird man sich schon überlegen, ob es Unternehmensteile gibt, die weniger erfolversprechend sind oder die nicht benötigt werden."

Auch einen Rückzug Continentals von der Börse hält der Akquisitionsexperte für möglich. Die Fortsetzung einer Börsennotierung würde nur dann Sinn machen, wenn das Unternehmen als "Gefäß" genutzt würde, um Schaeffler-Continental als Gesamtunternehmen an der Börse zu halten.

Im Abwehrkampf gegen die Schaeffler-Gruppe wirft Kummer dem Continental-Management eine "gewisse Einfallslosigkeit" vor. "Das Unternehmen war ja nun schon geraume Zeit als Übernahmekandidat gehandelt worden. Da hätte man sich schon auf eine solche Situation besser einstellen und vorbereiten können", so Kummer.

Auch das mögliche Auftauchen eines "Weißen Ritters" dürfte nach Ansicht Kummers kaum eine Rettung für Continental sein. Kummer wörtlich: "Was bringt letztlich ein Weißer Ritter? Dessen Investition muss sich ebenso rechnen, aus bloßer Gefälligkeit spielt niemand diese Rolle. Und die Unabhängigkeit rettet man auf diese Weise meist auch nicht."